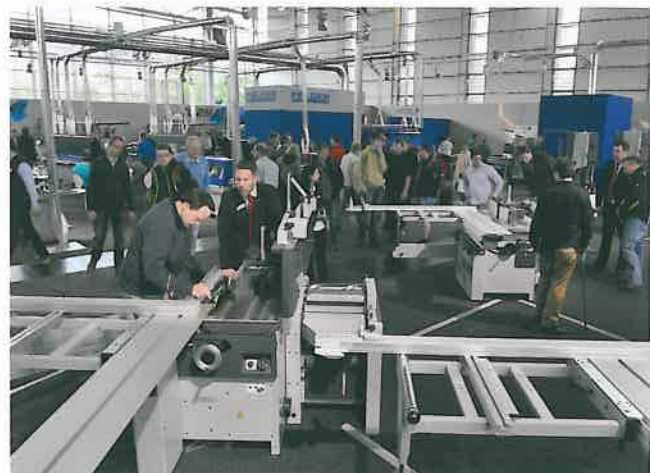


Rechts: Mit der „Vision-RC“ von Reichenbacher können Holz-, Kunst- und Verbundstoffe bearbeitet werden. Unten: Paul unterstrich seine Kompetenz in der industriellen Holzverarbeitung mit mehreren Anlagen. Rechts daneben: Felder belegte mit seinen Töchtern im Handwerksbereich wieder eine große Standfläche



Mit einem neuen Schlauchheber kam **Euro Tech** zur Ligna. Die Produktlinie wurde erst Anfang 2015 ins Sortiment aufgenommen. Einsetzbar ist der Vakuumheber dank wechselbarer Sauger an unterschiedlichsten Materialien. Ein Schnellwechselsystem ermöglicht den zügigen Austausch der in verschiedenen Ausführungen verfügbaren Saugelemente. Darüber hinaus zeigte das Unternehmen eine neue, gewichtsreduzierte Konstruktion seiner Vakuum-Saugkästen des Typs „ET-Gripper“ für die Handhabung von Massivholz und Plattenware. „Durch das geringere Gewicht der als Basiskörper eingesetzten Aluminiumstranguss-Profile wird die Gesamt-Peripherie der Hebeanlagen entlastet“, erklärte Marketingleiterin Monika Schuster.

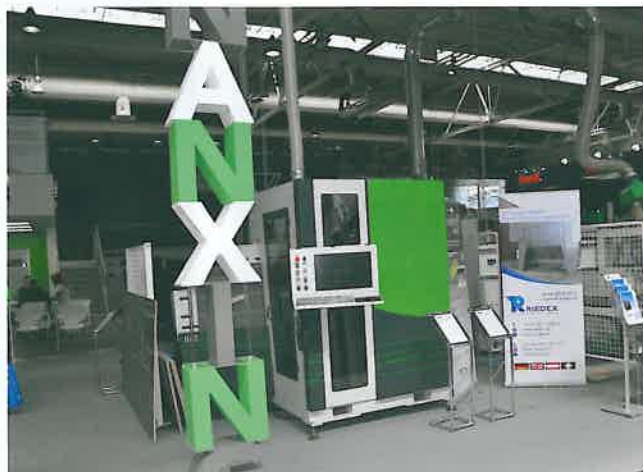
**Reichenbacher Hamuel** hat sich über Jahrzehnte als Entwickler kundenspezifischer Bearbeitungszentren einen Namen gemacht. Eine enorme Vielseitigkeit steckt in der „Vision-RC“, mit der Holz-, Kunst- und Verbundstoffe bearbeitet werden können. Dabei geht es nicht nur um frei geformte CFK- und GFK-Teile, sondern auch um Bauteile aus Ureol oder Corian ebenso wie um die Schwerzerspannung von technischen Kunststoffteilen und Verbundwerkstoffen im Schichtbau. Herzstück des CNC-Bearbeitungszentrums ist ein sehr stabiler und steifer Arbeitskopf. Das kardanisch gelagerte 5-Achs-Arbeitsaggregat leistet 15 kW/24 kW bei bis zu 24000 min<sup>-1</sup> und kann auf ein Werkzeugmagazin mit bis zu 96 Plätzen zugreifen. Speziell bei der Bearbeitung von Holz ermöglicht diese Spindel eine hochpräzise und schnelle Bearbeitung der Werkstücke. Die Anlage ist außerdem auch für die Bearbeitung anderer Materialien bestens geeignet und kann noch nach Jahren genau auf die gewünschte Nutzung erweitert werden.

Die 5-Achs-Technik wird mehr und mehr zum Standard in der Stationärbearbeitung. Darum hat **Masterwood** sein kleines BAZ „Projekt 265“ mit einer neuen kompakten 5-Achs-Einheit ausgerüstet, die mehr

Oben: Masterwood rüstete sein kleines BAZ „Projekt 265“ mit einer neuen kompakten 5-Achs-Einheit aus, die mehr Steifigkeit und größere Verfahrswege bietet. Darüber: Das „Duplex“ von Pade ist mit zwei Spindelköpfen und zwei Arbeitstischen ausgestattet, die auch simultan am selben Werkstück eingesetzt werden können



Links: „Die Zukunft der 5 Achsen ist jetzt“ – mit diesem Slogan bewarb Busellato seine „Jet Optima T5“. Unten: Wood IQ, Vertriebspartner des chinesischen Maschinenherstellers Nanxing, nutzte die Ligna, um sein Produkt-Portfolio zu erweitern



Steifigkeit und größere Verfahrswege verspricht. Die Absaughaube ist auch mit geneigter A-Achse einsetzbar, selbst bei Gebrauch eines Sägeblatts. Mit dem neuen Set-Up-System für die Arbeitstisch-Einstellung kann der Anwender das Fehler-Risiko minimieren.

„Die Zukunft der 5 Achsen ist jetzt“ – mit diesem Slogan bewarb **Busellato** seine „Jet Optima T5“. Das flexible Bearbeitungszentrum für Platten, Türen und Fenster bietet umfangreiche Möglichkeiten in der Werkstück-Bearbeitung verschiedener Formen und Dicken. Auf diese Art und Weise dokumentiert das BAZ des italienischen Herstellers seine Vielseitigkeit. Eine bessere Produktionsleistung erreicht die „Jet Optima T5“ durch eine höhere Verfahrgeschwindigkeit, Pendelbearbeitung und einen Späneförderer.

Fünf Achsen bietet auch **Felder** dem universellen Handwerksbetrieb mit dem Bearbeitungszentrum „Profit H500“. Die leistungsstarke Frässpindel mit 12 oder 15 kW und bis zu 24000 min<sup>-1</sup> ermöglicht Material unabhängig beste Arbeitsergebnisse. Zusammen mit 18 einzeln abrufbaren Bohrspindeln und dem integrierten Nutsäge-Aggregat verfügt die „Profit H500“ über grenzenlose Bearbeitungsvielfalt und realisiert kürzeste Produktionszyklen. Die innovative Saugerpositionierung, das „E-Motion“-Konsolensystem, erlaubt höchste Effizienz im Ein-Mann-Betrieb. Mit über 50 Werkzeugplätzen ist das Felder-BAZ gut versorgt und ermöglicht über weite Strecken störungsfreies Arbeiten.

Peter Lohmeyer nutzte seine zweite Ligna mit **Wood IQ** als Vertriebspartner des chinesischen Maschinenherstellers Nanxing, um sein Produkt-Portfolio zu erweitern und dieses den Wünschen des Marktes anzupassen. Neben den Standardmaschinen hat das vertikale Bearbeitungszentrum „825 IQ“, das zur Ligna 2013 Premiere feierte, mit drei Schwester-BAZ Unterstützung bekommen. In Hannover zu sehen war die „850n IQ“, eine Portalmaschi-

ne für die Nestingbearbeitung. Sie wird als solide und stabile Maschine mit einem „unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis“ beschrieben. Die Nesting-Software für die werkstatororientierte Programmierung stammt von NC-Hops.

Auf der Basis der CNC-gesteuerten Fräs- und Bohrmaschine „PP-2-NC“ präsentierte **Hoffmann** das neue BAZ „Control 3000“. Diesen Allrounder für die Längen-, Stirn- und Gehrungsbearbeitung gibt es sowohl für allgemeine Innenausbauarbeiten als auch in zwei spezifisch konfigurierten Varianten für die rationelle Fertigung. Mit der „Control 3000“ können praktisch alle Profilgeometrien in X-Richtung bis max. 165 mm und in Z-Richtung bis max. 140 mm bearbeitet werden. Die Automatisierungsmerkmale – programmierbare Verfahrswege in X, Y und Z, automatischer 8-fach-Werkzeugwechsler (auf Wunsch erweiterbar) – sichern die hohe Wirtschaftlichkeit bei der Herstellung von form- und kraftschlüssigen Verbindungen.

**Paul** stellte in Hannover eine neue Besäum- und Auftrenn-Kreissäge vor (siehe HK 3/15). Speziell für die Bearbeitung von getrockneten Harthölzern wurde die Modellreihe „Q“ entwickelt. Wegen der gestiegenen Anforderungen der Kunden, die eine verleimfähige Schnittfläche wünschen, wurden die beiden gängigen Vorschub-Systeme einfach kombiniert. So kam der robuste, wirtschaftliche und wartungsarme Walzen-Vorschub mit dem Ketten-Vorschub zusammen, der seinerseits eine besonders genaue Werkstückführung verspricht. Die Brettführung übernimmt das Kettenbett, das eine optimierte Null-Linien-Stabilität gewährleistet. Die maximal möglichen 18 Transportwalzen sorgen für ein präzises Handling des Materials und damit für eine beste Schnitt-Qualität – was denn auch den Namen „Q“ nahelegt.

**Fill** zeigte mit dem „Speedfiller“ ein leistungsfähiges System zur Ausbesserung von

## Synergie Säge und Lager.



Schelling bietet Plattenaufteilsägen und hochmoderne Flächenlager aus einer Hand. Das sorgt für ein produktives Zusammenspiel, steigert die Sägenauslastung und reduziert die Durchlaufzeiten.

Ein modulares Konzept sichert für jede Anforderung die richtige Lösung. Die umfassende Datenintegration verwirklicht Kompatibilität mit allen externen Systemen.

**schelling**

Schelling Anlagenbau GmbH  
6858 Schwarzach/Austria  
T +43 5572 396-0  
www.schelling.com